

# Längere Trennung...

**Beitrag von „Ronja“ vom 8. Juli 2004 21:52**

Hallo Katta!

Wie du vielleicht gelesen hast, denke ich gerade selbst darüber nach, für ein Jahr in die USA zu gehen bzw. genauer "mitzugehen", da mein Freund beruflich die Möglichkeit hat. Beruflich bringt mich selbst das nicht gerade weiter - im Gegenteil, ich muss sogar evtl. auch Chancen und Angebote hier erstmal verzichten und auch wir sind der Meinung, dass unsere Beziehung diese Trennung aushalten würde, aber ich kenne mich selbst und weiß, wie ich leiden würde. Zumal ich ja diejenige wäre, die zuhause bleibt und deren Alltag dann nicht durch lauter neue Erfahrungen geflutet vorbeirauscht.....

Ein halbes Jahr Irland haben wir schon hinter uns - da haben wir uns allerdings so etwas alle sechs Wochen besucht. Das wäre dieses Mal ja nicht so einfach. Ne, echt, für mich wäre so eine lange Trennung nichts. Zumal ich auch Angst hätte, dass man sich ganz ungewollt doch auseinanderentwickelt, weil gerade derjenige im Ausland so viele neue Erfahrungen macht und sich weiterentwickelt.

Ich weiß auch noch, wie "schlimm" ich die regelmäßigen Telefonate fand: einerseits freut man sich total den anderen zu hören und nach dem Auflegen ist es dann erst wieder richtig schlimm, so weit weg zu sein. (Für mich sind immer die ersten Tage einer Trennung am schlimmsten und jeder Anruf bringt mich später wieder völlig aus dem Ablenkungsprogramm....)

Natürlich ist da jeder anders und für manch einen mag es kein Problem sein, aber ich will es mir einfach nicht noch einmal (und diesmal wäre es ja viel extremer) antun.

Jeden Abend alleine einschlafen, jeden Morgen alleine aufwachen, kein Kuss, kein "in den Arm nehmen"; kein "Alles" eben.....

Ich wünsche dir, dass du die für euch richtige Entscheidung treffen kannst!

Liebe Grüße

Ronja